

Industriemeister Metall (IHK) – Der Schritt zur Führungskraft in der Produktion

Der Industriemeister Metall (IHK) ist eine anerkannte Aufstiegsfortbildung für Fachkräfte im gewerblich-technischen Bereich. Er qualifiziert für die Übernahme von Führungsaufgaben in Produktion, Fertigung und Instandhaltung und verbindet technisches Fachwissen mit betriebswirtschaftlichen und personalbezogenen Kompetenzen. Der Abschluss ist dem DQR-Niveau 6 zugeordnet und damit auf derselben Stufe wie ein Bachelorabschluss eingeordnet.

Für wen ist die Weiterbildung geeignet?

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkräfte aus Produktion und Instandhaltung
- Mitarbeitende, die Führungsverantwortung übernehmen möchten

Inhalte

- Fertigungs- und Betriebstechnik
- Produktionsplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Personalführung und Mitarbeiterentwicklung
- Kostenbewusstsein und Wirtschaftlichkeit
- Organisation von Arbeitsabläufen

Weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten

Der Industriemeister Metall eröffnet auch den Zugang zu akademischen Weiterbildungen.

Mögliche Studienrichtungen an Fachhochschulen oder Universitäten:

- Schichtführer
- Vorarbeiter
- Teamleiter Produktion
- Meister in Fertigung oder Montage
- Produktionskoordinator
- Leiter eines Fertigungsbereichs

Dauer	Typische Anbieter	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> ● Berufsbegleitend: ca. 18–30 Monate ● Vollzeit: ca. 6–12 Monate 	<p>Die Weiterbildung wird meist angeboten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● IHK-Bildungszentren ● Handwerks- und Bildungszentren ● Berufliche Weiterbildungsinstitute ● Private Akademien 	<p>In der Regel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf und Berufserfahrung oder ● Mehrjährige Berufserfahrung im Metallbereich <p>Die Prüfung wird von der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgenommen. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du den Titel „Geprüfter Industriemeister Metall (IHK)“.</p>

Vorteile

- ✓ Anerkannter IHK-Abschluss
- ✓ Qualifikation für Führungsaufgaben in der Produktion
- ✓ Verbindung von Technik, Organisation und Personalführung
- ✓ Gute Grundlage für eine höhere Eingruppierung und mehr Verantwortung
- ✓ Berufsbegleitend möglich
- ✓ Möglichkeit einer höheren Eingruppierung und attraktiveren Vergütung

Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss sind beispielsweise folgende Tätigkeiten möglich:

- Schichtführer
- Vorarbeiter
- Teamleiter Produktion
- Meister in Fertigung oder Montage
- Produktionskoordinator
- Leiter eines Fertigungsbereichs

Kurz gesagt

Mit dem Industriemeister Metall qualifizierst du dich für verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Produktion. Du übernimmst Verantwortung für Mitarbeitende, Prozesse und Ergebnisse und entwickelst dich vom Facharbeiter zur Führungskraft weiter.